



Wissenschaft im Dialog-Pressemitteilung, 11. Juli 2023

**Ausstellungsschiff MS Wissenschaft legt in Dortmund an**

## Entdeckungsreise durch den Kosmos

Wie erforschen wir die unendlichen Weiten des Weltalls? **Vom 18. bis 20. Juli** macht das Ausstellungsschiff *MS Wissenschaft* Halt in Dortmund und lädt Besucherinnen und Besucher auf Entdeckungstour durch das Universum ein. Anschließend legt das Schiff vom 21. bis 24. Juli in Oberhausen an. Der Eintritt ist frei. Am **18. und 19. Juli** wird an Bord das Formats **Meet the Scientist** veranstaltet, bei dem Besuchende die Möglichkeit bekommen, am 18. Juli Dr. Alex Seuthe von der Technischen Universität Dortmund und am 19. Juli Peter Gärtner von der Sternwarte Essen zu dem Exponat ihrer Arbeitsgruppen zu befragen. Am **19. Juli** ebenfalls wird im Rahmen des Formats **Science Watch Party** die Dokumentation Apollo 11 (2019) gezeigt. Im Anschluss findet ein Dialog mit Expertinnen und Experten vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt und der Universität Duisburg statt. Mehrere der über 30 interaktiven Exponaten an Bord werden von Forschungseinrichtungen aus der Region zur Verfügung gestellt.

Von der Erde über ferne Exoplaneten bis hin zum Schwarzen Loch im Zentrum der Milchstraße: Im *Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum* nimmt das Ausstellungsschiff seine Besucherinnen und Besucher mit auf eine Reise durch den Kosmos. So können Interessierte virtuell zu unserem benachbarten Sonnensystem Alpha Centauri fliegen. Außerdem erfahren sie, wie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit Teleskopen weit ins All schauen und beispielsweise Sternener Explosionen untersuchen. Andere Exponate richten den Blick auf die Erde und befassen sich etwa mit Satelliten, die Veränderungen durch den Klimawandel auf unserem Planeten beobachten. In der Ausstellung erfahren Besucherinnen und Besucher auch, wie sie selbst zur Erforschung des Alls beitragen können, etwa indem sie Sternengestein vor der eigenen Haustüre suchen. Am **Exponat der Walter-Hohmann-Sternwarte Essen e.V.** erfahren Besuchende, wie sie selbst zur Erforschung des Alls beitragen können, etwa indem sie Mikrometeorite vor der eigenen Haustüre suchen. Das **Exponat der Ruhr-Universität Bochum** veranschaulicht die Kelvin-Helmholtz-Instabilität, indem es zeigt, wie Gase oder Flüssigkeiten sich vermischen und dabei ganz typische Strukturen bilden, die wir am Himmel beobachten können.

Die Ausstellung zeigt, wie sich unterschiedliche wissenschaftliche Disziplinen von der Astrophysik bis zur Kunstgeschichte mit dem Weltraum beschäftigen. So illustrieren die verschiedenen Exponate, wie vielfältig die Erforschung des Universums ist und welche Erkenntnisse aus der Wissenschaft auch eine Bedeutung für unseren Alltag haben.

Die *MS Wissenschaft* tourt im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung durch Deutschland. *Wissenschaft im Dialog (WiD)* realisiert die Ausstellung mit Unterstützung der hinter *WiD* stehenden Wissenschaftsorganisationen. Die Exponate kommen direkt aus der Forschung und werden zur Verfügung gestellt von Instituten der Fraunhofer-Gesellschaft, Helmholtz-Gemeinschaft, Leibniz-Gemeinschaft, Max-Planck-Gesellschaft und DFG-geförderten Projekten, Hochschulen sowie weiteren Partnern. Die Ausstellung wird für Besucherinnen und Besucher ab zwölf Jahren empfohlen.

### Dortmund

**Anlegestelle:** Hafepromenade Speicherstraße

**Öffnungszeiten:** 18. – 20. Juli, 10 – 19 Uhr

### Veranstaltungen an Bord der MS Wissenschaft

**Meet the Scientist:** Am 18. Juli von 14 bis 16 Uhr wird an Bord der *MS Wissenschaft* das Formats Meet the Scientist veranstaltet. Besuchende bekommen die Möglichkeit Dr. Alex Seuthe von der Technischen Universität Dortmund zu dem Exponat seiner Arbeitsgruppe über die Kelvin-Helmholtz-Instabilität zu befragen.

Am 19. Juli von 14 bis 16 Uhr findet ebenfalls an Bord die Veranstaltung Meet the Scientist statt. Peter Gärtner stellt das Exponat der Fachgruppe "Mikrometeorite" der Walter-Hohmann-Sternwarte Essen e. V. vor und erklärt, wie man Mikrometeorite vor der eigenen Haustür finden kann.

Beide Veranstaltungen sind kostenlos und es ist keine Anmeldung nötig.

**Science Watch Party:** Im Lichtspiel und Kunsttheater Schauburg in Dortmund findet am 19. Juli von 18 bis 20.30 Uhr eine Science Watch Party statt. Gezeigt wird die Dokumentation Apollo 11 von Todd Douglas aus dem Jahr 2019, der anhand Originalaufnahmen über die Geschehnisse der Mission erzählt. Im Anschluss an die Filmvorführung sprechen Sonja Brungs (ESA), Lars Naber und Nicolas Wöhrl (Universität Duisburg), wie man heute Weltraummissionen organisiert. Es ist keine Anmeldung nötig und die Veranstaltung ist kostenlos.

### **Kostenlose Führungen durch die Ausstellung:**

Täglich 17 Uhr; in Ferienzeiten, am Wochenende sowie feiertags um 11 Uhr und 17 Uhr

**Anmeldung für Gruppen und Schulklassen:** Für Gruppen ab zehn Personen ist eine Anmeldung unter der jeweiligen Station auf der [Website der MS Wissenschaft](#) erforderlich. Die Ausstellung ist geeignet für Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahren. Termine für Schulklassen sind bereits ab 9 Uhr buchbar.

**Fotos für Ankündigungen:** [ms-wissenschaft.de/de/presse/fotos/](https://ms-wissenschaft.de/de/presse/fotos/)

**Informationen:** [ms-wissenschaft.de](https://ms-wissenschaft.de) und [wissenschaftsjahr.de](https://wissenschaftsjahr.de)

---

### **Ihre Ansprechpartnerin bei Wissenschaft im Dialog (WiD):**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sophie Straetemans

Tel.: 0157 58875043

[sophie.straetemans@w-i-d.de](mailto:sophie.straetemans@w-i-d.de)

---

**Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum**

Die unendliche Weite des Universums und die Frage nach dem Ursprung der Erde und des Menschen haben über die Jahrtausende hinweg unsere

Kultur, unser Selbstbild und die Wissenschaft beschäftigt. Trotz des Erkenntnisfortschritts der letzten Jahrzehnte bleibt unser Kosmos aber in weiten Teilen eine faszinierende Unbekannte. Was sind Schwarze Löcher? Sind wir allein im Universum? Was macht unsere Erde zu einem bewohnbaren Planeten und wie können wir ihn schützen? Diesen und anderen Fragen widmet sich das *Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum*. Von Ausstellungen über Schulaktionen bis hin zu Mitmachangeboten: Der Blick von der Erde ins All und aus dem All auf die Erde erfolgt dabei aus vielfältigen Perspektiven und lädt Jung und Alt zu einem spannenden Austausch mit Wissenschaft und Forschung ein. Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gemeinsam mit *Wissenschaft im Dialog (WiD)*. [www.wissenschaftsjahr.de](http://www.wissenschaftsjahr.de)

#### **Wissenschaft im Dialog – die Organisation der Wissenschaft für Wissenschaftskommunikation in Deutschland**

*Wissenschaft im Dialog (WiD)* ist die Organisation der Wissenschaft für Wissenschaftskommunikation in Deutschland. Die gemeinnützige GmbH unterstützt Wissenschaft und Forschung mit Expertise zu wirkungsvoller Kommunikation mit der Gesellschaft, entwickelt neue Vermittlungsformate und bestärkt Wissenschaftler\*innen im Austausch mit der Öffentlichkeit auch über kontroverse Themen der Forschung. Unter Bürger\*innen schärft *WiD* das Bewusstsein für die gesellschaftliche Bedeutung der Wissenschaft und fördert das Verständnis von Prozessen und Erkenntnissen der Forschung. Dafür organisiert *WiD* deutschlandweit Diskussionen, Schulprojekte, Ausstellungen, Wettbewerbe und betreibt Online-Portale rund um Wissenschaft und Wissenschaftskommunikation. *Wissenschaft im Dialog* wurde im Jahr 2000 auf Initiative des Stifterverbands von den großen deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet. Als Partner kamen wissenschaftsnahe Stiftungen hinzu. Vom Bundesministerium für Bildung und Forschung wird *WiD* durch Projektförderung unterstützt. [www.wissenschaft-im-dialog.de](http://www.wissenschaft-im-dialog.de)

## MS Wissenschaft 2023 – Unser Universum

### Exponatliste

Nr.	Exponat	Einrichtung
1	<b>Das Schwarze Loch und sein Schatten</b> Wie Teleskope ein großes Geheimnis enthüllen	Max-Planck-Institut für Radioastronomie, Bonn
2	<b>Reisen im Weltall</b> Wie weit ist es zum nächsten erdähnlichen Planeten?	Ludwig-Maximilians-Universität München, Technische Universität München, Exzellenzcluster ORIGINS
3	<b>Lichter des Universums</b> Sichtbar machen, was wir nicht sehen können	Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP)
4	<b>Matter</b> Kompass zum Zentrum unserer Galaxie	Elias Naphausen, Hochschule Augsburg, freier Künstler
5	<b>Der Klang des Kosmos</b> Gravitationswellen auf der Spur	Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik (Albert-Einstein-Institut), Potsdam und Hannover
6	<b>Signale aus den Tiefen des Universums</b> Das Radioteleskop Effelsberg	Max-Planck-Institut für Radioastronomie, Bonn
7	<b>Wellen im Universum</b> Die Kelvin-Helmholtz-Instabilität	SFB1491, Ruhr-Universität Bochum Fakultät für Physik und Astronomie
8	<b>Jäger des blauen Lichts</b> Wie Teleskope Gammastrahlen messen	Max-Planck-Institut für Physik, München
9	<b>Mit Geometrie das Weltall vermessen</b> Ein Satellit misst kosmische Entfernungen	Max-Planck-Institut für Astronomie und Haus der Astronomie, Heidelberg
10	<b>Mission im Weltall</b> Das Universum hautnah erleben	DESY Projektträger Bundesministerium für Bildung und Forschung
11	<b>Das unsichtbare Universum</b> Die Entstehung von Sternen und Galaxien erforschen	Universität zu Köln, I. Physikalisches Institut
12	<b>Achtung, Müll im All!</b> Satelliten und Raumstationen effektiv schützen	Fraunhofer-Institut für Kurzzeitdynamik, Ernst-Mach-Institut, EMI, Freiburg i. Br.
13	<b>Den Klimawandel aus dem All messen</b> Mit Satelliten schmelzende Gletscher erforschen	Leibniz Universität Hannover
14	<b>Den Weltraum stets im Blick</b> Mehr Sicherheit für Satelliten	Fraunhofer-Institut für Hochfrequenzphysik und Radartechnik, FHR, Wachtberg
15	<b>Wer muss im Weltall aufräumen?</b> Auch im Weltraum gibt es Gesetze	DESY Projektträger Bundesministerium für Bildung und Forschung
16	<b>Das Universum in Bildern</b> Wissen und Vorstellung in Geschichte und Gegenwart	Kunsthistorisches Institut in Florenz, Max-Planck-Institut
17	<b>Experimente im Extrembereich</b> Wie erforschen wir das Innere von Planeten?	European XFEL GmbH, Schenefeld
18	<b>Mikrometeorite</b> Sternenstaub für jeden	Walter-Hohmann-Sternwarte Essen e. V.
19	<b>Die Leere des Weltraums im Labor</b> Was passiert im Vakuum?	Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden
20	<b>Auf der Suche nach der Dunklen Materie</b> Wie können wir Unsichtbares sichtbar machen?	Max-Planck-Institut für Kernphysik, Heidelberg

Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2023

Nr.	Exponat	Einrichtung
21	<b>Die Erde aus neuen Blickwinkeln</b> Mit Satellitenbildern Umwelt und Klima schützen High-Tech auf kleinstem Raum	Fraunhofer AVIATION & SPACE, Euskirchen
22	<b>Quiz: Welche Technologie ist aus der Weltraumforschung entstanden</b>	KOCMOC Exhibitions GmbH, Leipzig Wissenschaft im Dialog, Berlin
23	<b>Dem Universum auf der Spur</b> Deine Reise in die Welt der Forschung	Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
24	<b>Den Himmel erspielen</b> Cosmic Players - Wie Spiele astronomische Phänomene veranschaulichen	Gesellschaft für Archäoastronomie e. V., Gilching
25	<b>Denken wir anders auf dem Mars?</b> Wie die Umwelt unser Gehirn verändert	Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin
26	<b>Zur Entspannung ins Weltall</b> Abstand gewinnen mit einer virtuellen Mondreise	Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin
27	<b>Epilog/Quizstation "Science oder Fiction"</b>	KOCMOC Exhibitions GmbH, Leipzig Wissenschaft im Dialog, Berlin

# MS Wissenschaft 2023 - Unser Universum

## Tourplan

Stand: 7.7.2023

Ort	Datum	Anlegestelle
Berlin-Mitte	9.5. - 14.5.	Schiffbauerdamm, zwischen Bahnbrücke „Friedrichstraße“ und Marschallbrücke [9.5. ab 15 Uhr]
Berlin-Tegel	15.5. - 18.5.	Greenwichpromenade, Anleger für Flusskreuzfahrtschiffe
Berlin-Wannsee	19.5. - 22.5.	Anlegestelle S-Bahnhof Wannsee, Ronnebypromenade [19.5. ab 12 Uhr]
Ketzin	23.5. - 25.5.	Steganlage, Havelpromenade, Ecke Karl-Liebknecht-Straße [23.05. ab 12 Uhr]
Brandenburg	26.5. - 28.5.	Beetzseeufer
Genthin	29.5. - 31.5.	Fahrgastanleger an der Mühlenstraße
Burg (bei Magdeburg)	1.6. - 5.6.	Liegestelle an der Uferstraße [1.6. ab 12 Uhr]
Bad Bevensen	8.6. - 11.6.	Schiffsanleger am Wohnmobilplatz
Geesthacht	13.6. - 15.6.	Menzer-Werft-Platz
Hamburg	17.6. - 20.6.	Sandtorhafen, Kaiserkai
Braunschweig	23.6. - 26.6.	Hafen Braunschweig-Veltenhof, Hafenstraße
Hannover	28.6. - 1.7.	Mittellandkanal, Höhe Vahrenwalder Straße, am Finanzamt
Bad Essen	3.7. - 6.7.	Mittellandkanal am Wendebucken, Nordseite
Münster	8.7. - 11.7.	Stadthafen, Höhe Kunsthalle
Hamm	13.7. - 16.7.	Hafenstraße, beim Fitnessstudio „Aktivita“
Dortmund	18.7. - 20.7.	Hafenpromenade Speicherstraße, nach dem Wasserwanderplatz
Oberhausen	21.7. - 24.7.	Am Kaisergarten, Höhe Schloss Oberhausen [21.7. ab 13 Uhr]
Krefeld-Uerdingen	25.7. - 27.7.	Liegestelle der Uerdinger Werft, Dammstraße
Neuss	28.7. - 30.7.	Kreuzfahrtschiffsanleger am UCI Kino
Köln	31.7. - 2.8.	Mülheim, Kohlplatz, Höhe Peter-Müller-Straße
Bonn	3.8. - 6.8.	KD Anleger, Stresemannufer am ehemaligen Bundeshaus
Koblenz	8.8. - 10.8.	Peter-Altmeier-Ufer, Nähe Deutsches Eck
Oestrich-Winkel	12.8. - 14.8.	Liegeplatz am Restaurant „Allendorf am Rhein“
Mainz	15.8. - 17.8.	Stresemannufer, KD Landebrücke
Mannheim	18.8. - 20.8.	Lindenhof, Rheinpromenade, Anleger Viking River Cruises
Heidelberg	22.8. - 24.8.	Neckarstaden, Höhe Marstall
Frankfurt	26.8. - 30.8.	Untermainkai, Nizzawerft, Anleger 3
Dorfprozelten	1.9. - 3.9.	Michelshafen, Maingasse
Würzburg	5.9. - 7.9.	Viehmarkt, Dreikronenstraße, südlich der Friedensbrücke
Nürnberg	10.9. - 13.9.	Hafen, Anlegestelle Personenschiffahrt
Krems	17.9. - 19.9.	Donaustation 23
Tulln	20.9. - 22.9.	Donaustation 26
Wien	24.9. - 27.9.	Liegestelle in Klärung

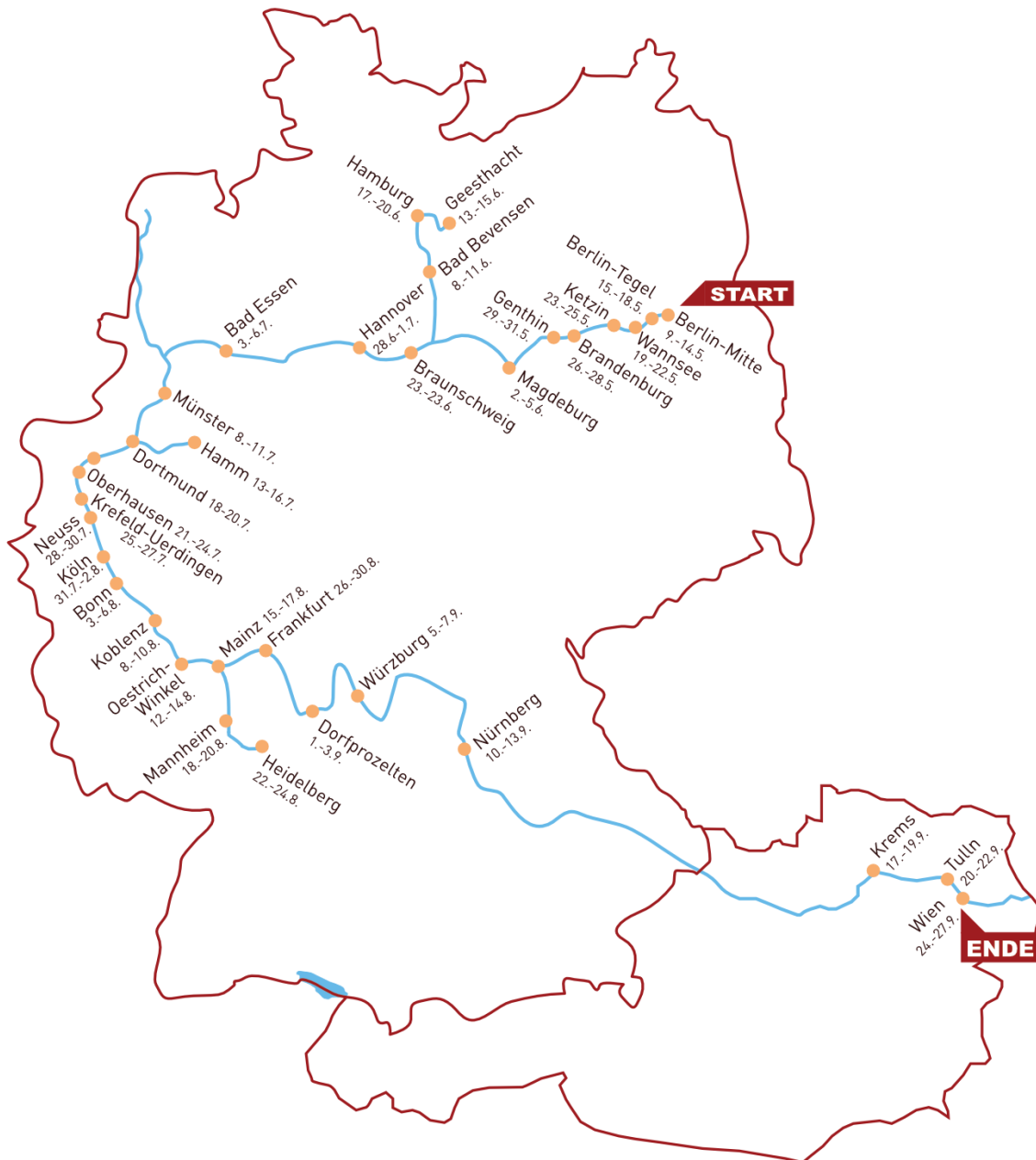
Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2023

unser  
**UNIVERSUM**

# MS Wissenschaft 2023 – Unser Universum

## Tourkarte



Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2023

unser  
**UNIVERSUM**

wissenschaft • im dialog

# Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum

## Ausstellungsschiff MS Wissenschaft

### Veranstalter

Bundesministerium für Bildung und  
Forschung

### Projektleitung

Wissenschaft im Dialog gGmbH



wissenschaft • im dialog

### Konzeption, Beratung und Exponate



HELMHOLTZ

HRK



### Ausstellungsgestaltung:

Kocmoc.net GmbH, Leipzig

### Schiffseigner und -team:

Albrecht Scheubner, Andreas Schüll

Wir danken den vielen weiteren Beteiligten und Unterstützern.

wissenschaft • im dialog

Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung

